# S@PPORT

Entscheidungsgrundlagen für Auswahl, Installation und Betrieb von SAP*-Lösungen

Sonderdruck aus Heft 9/2016 vom 09. September 2016 · www.sap-port.de

OPTIMIERUNG VON SAP-SYSTEMEN UND -PROZESSEN

## SO LÄUFT ES RUND MIT SAP

Unbestritten: Richtig eingesetzt, erleichtert SAP das Unternehmensleben an zig Stellen – Digitalisierung ist nun mal quasi allen manuellen Prozessen überlegen. Wenngleich auch SAP-Systeme selbst durch gezielte Erweiterung und Optimierung nochmals praxistauglicher werden. Beispiele hierfür gibt es reichlich.

*SAP ist ein eingetragenes Warenzeichen der SAP SE

# Volltanken mit SAP RFNO

Der mittelständische Tankstellen-Betreiber MTV Förster aus Hanau wollte sein IT-System grundlegend modernisieren und wählte hierzu unter anderem eine damals neue Tankstellen-Lösung auf SAP-Basis. Mittlerweile ist das Projekt erfolgreich abgeschlossen und mit SAP Retail Fuel Network Operations (SAP RFNO) eine Standardlösung entstanden, die digitales Tankstellen-Management neu definiert.

**Insgesamt 28 Tankstellen der Marken bft, Aral und Shell betreibt die MTV Förster GmbH im mitteldeutschen Raum.**

Quelle: MTV Förster GmbH

*Von Daniel Seegers**

Die MTV Förster GmbH & Co. KG ist auf mehreren Ebenen ein typischer mittelständischer Tankstellenbetreiber. Das Unternehmen betreibt unter dem Zeichen bft und den Marken Aral und Shell ein Netz aus 28 Tankstellen und Waschstraßen im mitteldeutschen Raum. Die Eigentumsverhältnisse spiegeln dabei die marktübliche Verteilung wider: Bis auf zwei Liefer-Tankstellen betreibt Förster alle Standorte nach dem CODO-Modell (Company Owned Dealer Operated) – ist also weitestgehend Eigentümer der Tankstellen, die durch Pächter betrieben werden. Damit sieht sich das Unternehmen Herausforderungen in der Abrechnung gegenübergestellt, die allen Betreibern von Tankstellennetzen bekannt sind: Jeder einzelne Verkauf muss in der Zentrale analysiert, verarbeitet und ausgewertet werden.

## Herausforderung: Erfassen und Zuordnen von Daten

„Die große Herausforderung liegt in der Vielzahl der Geschäftsbeziehungen", erklärt Förster-Geschäftsführer Lars Ebert. „Wir verkaufen an unseren Tankstellen Kraftstoffe und Autogas auf eigene Rechnung, auf fremde Rechnung oder auf Kommissionsbasis – je nach Standort und Produkt." Die Shop-Artikel wiederum sind Eigentum des Tankstellenpartners, der eine Umsatzpacht an Förster entrichtet, umgekehrt aber Provisionen auf die Kraftstoffverkäufe erhält. Hinzu kommen die unterschiedlichen Zahlungsmittel, die Förster an seinen Tankstellen akzeptiert: neben Barzahlungen auch Kredit- und Debit-Karten, fremde Flottenkarten sowie die eigene Förster-Tankkarte. Je nach Bezahlart fließen auch die Zahlungsströme unterschiedlich, da Förster sämtliche Kartenzahlungen über die Zentrale mit den unterschiedlichen Clearinghäusern abrechnet – auch die bargeldlosen Transaktionen für Shop-Ware, deren Verkaufserlöse den Pächtern zustehen.

**Daniel Seegers ist Fachredakteur bei der Implico Group.*

Lars Ebert bringt es auf den Punkt: „Am Ende des Verkaufstages müssen wir Centgenau wissen, wie viel Absatz und Umsatz wurde zu welcher Marge generiert, wie hoch waren die Shop-Umsätze und die daraus resultierende Shop-Umsatzpacht, welche Erlöse stehen uns von den Clearinghäusern der Kartenunternehmen zu, wie hoch sind die von den Tankstellenpartnern einzuzahlenden Beträge, was sind wir unseren Kraftstoff-Lieferanten schuldig und welche Provisionen fließen in welche Richtung?“ Bei der Vielzahl der täglichen Transaktionen kam das Unternehmen mit den bisher eingesetzten Systemen sowie der manuellen Auswertung und Dokumentation an seine Grenzen. Das Unternehmen fasste den Entschluss, eine neue, effiziente IT-Lösung für die Verwaltung des Tankstellennetzes zu finden. Diese sollte auf einer etablierten und zukunftssicheren Plattform laufen und die komplexen Abläufe zuverlässig, schnell und mit einem hohen Automatisierungsgrad abbilden.

### Branchen-Know-how gefunden

Mit Implico traf Förster im Auswahlprozess auf ein SAP-Entwicklungshaus, das nicht nur über jahrzehntelange Erfahrungen in der Mineralölwirtschaft verfügt, sondern zu der Zeit mit SAP RFNO ein neues Tankstellen-Management-System für die SAP AG entwickelte. Schnell wurde in den ersten Gesprächen klar, dass sich beide Firmen auf Augenhöhe begegneten: „Wir suchten einen Partner, der uns ein integriertes System für alle Geschäftsprozesse bietet, denn wir wollten die bisherigen Insel-Lösungen ersetzen.“, erklärt Lars Ebert. Die neue Lösung musste darüber hinaus über eine Schnittstelle zur WEAT verfügen, dem Netzbetreiber, der für Förster die Kassendaten erfasst und konsolidiert. Beide Anforderungen standen bereits bei der Entwicklung der Standard-Software im Implico-Pflichtenheft.

In einer Reihe von Workshops erarbeiteten und dokumentierten beide Partner zunächst detailliert alle Prozesse des Förster-Tankstellennetzes, die später über SAP abgebildet werden sollten. Das im Anschluss von Implico vorgelegte Konzept überzeugte die Förster-Geschäftsführung, da es deren kompletten Geschäftsbetrieb mit einer integrierten Lösung abbildet: Das Herzstück bildet die neue, in Zusammenarbeit entwickelte Lösung SAP RFNO für die Tankstellenabrechnung, die Kraftstoffbestandsführung sowie das gesamte Kunden- und Flottenkartenmanagement. Alle betriebswirtschaftlichen Prozesse wiederum werden in SAP ERP gesteuert, während die Kraftstoff-Bestellungen über die ebenfalls von Implico entwickelte Vertriebs- und Logistik-Komponente SAP Secondary Distribution Management for Oil & Gas (SAP SDM) ablaufen. Diese dient auch als Schnittstelle für alle eingehenden Kassendaten der WEAT.

Die weitere Zusammenarbeit und Umsetzungsphase zeigt, wie aus einer intensiven Kooperation eine Win-Win-Situation entsteht: Durch das konkrete Bestimmen aller vorkommenden Geschäftsvorfälle – inklusive aller dazugehörigen Geschäftspartner – stellte Förster sicher, dass der gesamte Geschäftsbetrieb umfänglich und kaufmännisch sowie steuerlich korrekt abgebildet wird. Darüber hinaus wurden alle benötigten Schnittstellen eingerichtet. Das Team der SAP RFNO-Entwickler bei Implico wiederum erhielt wertvolle Einblicke in ein typisches mittelständisches Tankstellennetz, um die neue Lösung als Standard-Software so umfassend und praxisnah wie möglich zu gestalten. SAP RFNO wird daher seit 2015 als Standardlösung für integriertes Tankstellen-Management weltweit von der SAP AG vertrieben – parallel zur Einführung im Förster-Netz als Pilotkunden.

### Alle Abrechnungen werden automatisch erstellt

Seit der Inbetriebnahme erfasst SAP RFNO bei Förster jeden einzelnen Kassenbon. Das System erkennt automatisch, welche Produkte und Dienstleistungen wie bezahlt wurden und ordnet die Zahlungen den Geschäftspartnern zu. Am Ende eines Verkaufstages erhält das Förster-Team nun automatisiert alle nötigen Abrechnungsbelege, ohne dass ein manueller Eingriff nötig wäre. Hierzu gehört als besonderer Service für die Tankstellenpartner auch das tägliche Infoblatt, das diesen über alle erfassten Verkäufe, Provisionen, Kartenumsätze sowie die zu entrichtende Umsatzpacht informiert. Dank SAP RFNO kann Förster jetzt täglich die auf die Shop-Umsätze entfallenden Pachten abrechnen: „Wir ersparen uns damit den buchhalterischen Aufwand, den die frühere monatliche Umsatz- ▶

Quelle: Implico Group

**Auch die Wiederbelieferung der Tankstellen und das Abrechnen des gelieferten Kraftstoffs passiert jetzt in der SAP-Lösung des Tankstellenbetreibers.**

### Über die MTV Förster GmbH & Co. KG

Die MTV Förster GmbH & Co. KG wurde 1952 von Franz Förster in Hanau gegründet. Zum heutigen Zeitpunkt betreibt das Unternehmen im mitteldeutschen Raum 28 Tankstellen unter dem Zeichen bft und den Marken Aral und Shell und beliefert zwei Bundesautobahn-Tankstellen mit Kraftstoffen. Das Angebot der Tankstellen wird kontinuierlich ausgebaut und optimiert. Firmenphilosophie ist hierbei die Konzentration auf hochwertige eigene Standorte mit überwiegend großzügigen Convenience-Shops. Die Geschäfte des Unternehmens führt Holger Förster, der Sohn des Unternehmensgründers, zusammen mit Lars Ebert und unterstützt durch Prokurist Christian Zocher.

Da die Förster-Tankstellen von Pächtern betrieben werden, ergeben sich besondere Anforderungen an die Abrechnung und somit an die IT.

Quelle: MTV Förster GmbH

pacht-Vorauszahlung und anschließende Spitzenabrechnung mit sich gebracht hat", erläutert Lars Ebert. Darüber hinaus bietet SAP RFNO Schnittstellen zu den Hausbanken und übernimmt automatisch Konten- und Zahlungsdaten in das System. Das erleichtert vor allem auch das Zuordnen der bargeldlosen Zahlungen, da der frühere manuelle Abgleich mit den Kontoauszügen nun vollautomatisch und Cent-genau vom System geleistet wird.

### Wiederbelieferung der Tankstellen

Auch die seit Jahrzehnten bestehende vertrauensvolle Zusammenarbeit mit einer Spedition für die Belieferung der Stationen mit Kraftstoffen profitiert von der neuen Lösung: Damit die kontinuierliche Wiederbelieferung der Tankstellen jederzeit sicher abläuft, stellt Förster der Spedition alle Kraftstoffverkäufe sowie die Peildaten der Tanks elektronisch zur Verfügung. Für die Abrechnung der Lieferungen sorgt das Process Automation Tool (PAT) von SAP SDM. Das Besondere daran: Die tatsächlich gelieferten Mengen werden rückerfasst und vollautomatisch verarbeitet; damit entfällt die frühere manuelle Bearbeitung gedruckter Lade- und Lieferscheine. Damit alle Beteiligten in der gesamten Lieferkette einheitlich mit Liter bei 15 Grad Celsius arbeiten, rechnet das System über eine Schnittstelle zu OpenTAS QCM alle Kraftstoff-Mengen automatisch um.

### Transparenz über das gesamte Tankstellennetz in Echtzeit

Da SAP RFNO alle Stammdaten, Warenbewegungen und Zahlungen erfasst, bietet die Lösung ein umfangreiches Reporting über die aktuelle wirtschaftliche Lage aller Standorte. Förster interessieren hierbei vor allem die Umsatz-Statistiken: „Mithilfe der SAP RFNO-Reports erkennen wir in Echtzeit, an welchen Standorten zum Beispiel Waschstraßen und Bistros gut laufen und wo es noch Potenzial gibt", so Lars Ebert. „Diese Informationen nutzen wir dann für Schulungen unserer Pächter, Investitionen in die Standorte oder gezieltes Marketing." Darüber hinaus erstellt das Unternehmen einen Schwundreport, in dem Bestände, Zulieferungen und verkaufte Kraftstoff-Mengen aus den Kassendaten mit den Peildaten abgeglichen werden. Diese Informationen zeigen, ob gegebenenfalls einzelne Zapfsäulen neu kalibriert werden müssen oder eventuell anderweitige Fehler vorliegen könnten. Mithilfe von zahlreichen im Hintergrund laufenden Plausibilitätskontrollen erkennt das integrierte System Fehler und weist die Mitarbeiter auf Unstimmigkeiten hin. Diese erhalten so alle nötigen Informationen und können direkt im System Korrekturen vornehmen.

### Fazit: Förster nutzt Chancen digitaler Transformation

Die Vielzahl von Geschäftsprozessen und die umfangreichen Datenmengen sind eine große Herausforderung für das Management von Tankstellennetzen. Kleinere IT-Systeme setzen der effizienten Verwaltung schnell Grenzen. Grenzen, die MTV Förster GmbH & Co. KG so nicht mehr kennt. Dort hat man die Möglichkeiten einer rundum digitalen Lösung erkannt und konsequent genutzt: als Pilotkunde bei der Entwicklung und Einführung der völlig neuen Tankstellen-Standardlösung SAP RFNO. Diese verknüpft jetzt alle Geschäftspartner des Förster-Tankstellennetzes, von der Zentrale über die einzelnen Pächter bis hin zu Kraftstoff-Lieferanten, Speditionen, Clearinghäusern, Kreditinstituten und Flottenkartenanbietern. Auf dieser Basis automatisiert SAP RFNO alle Abrechnungsprozesse. Der transparente Zugang zu allen wichtigen Marktdaten wiederum bietet Förster die Grundlage, um das eigene Tankstellennetz zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. *(ur)* @